

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stephan Brandner und der Fraktion der AfD

Entwicklung krankheitsbedingter Fehlzeiten in den Bundesministerien, dem Bundeskanzleramt und den obersten Bundesbehörden

Die Krankenstände in der Bundesverwaltung haben in den vergangenen Jahren teils deutlich zugenommen. Nach dem Gesundheitsförderungsbericht des Bundes lag die durchschnittliche Zahl der krankheitsbedingten Fehltage im Jahr 2022 mit 21,71 Tagen je Beschäftigten auf einem Höchststand der jüngeren Jahre (www.welt.de/politik/deutschland/article250280664/Beschaeftigte-des-Bundes-so-lange-krankgemeldet-wie-nie-zuvor.html). Zugleich bestehen zwischen den einzelnen Bundesministerien und obersten Bundesbehörden erhebliche Unterschiede. Vor diesem Hintergrund besteht in den Augen der Fragesteller ein besonderes öffentliches Interesse an einer transparenten Darstellung der Entwicklung der Krankenstände in den Bundesministerien, dem Bundeskanzleramt und den obersten Bundesbehörden. Mit der Kleinen Anfrage soll daher ein umfassender Überblick über die Entwicklung der Krankenstände in diesen Behörden in den vergangenen Jahren gewonnen werden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich die durchschnittliche Zahl der krankheitsbedingten Fehltage je Beschäftigten in den Bundesministerien und im Bundeskanzleramt seit dem Jahr 2020 entwickelt (bitte die durchschnittlichen Fehltage je Beschäftigten getrennt nach den einzelnen Bundesministerien sowie dem Bundeskanzleramt und jeweils nach Jahresscheiben aufschlüsseln sowie zusätzlich nach Statusgruppen und Laufbahngruppen ausweisen)?
2. Wie hat sich der Anteil der krankheitsbedingten Abwesenheitstage an der Gesamtzahl der Arbeitstage in den Bundesministerien und im Bundeskanzleramt seit dem Jahr 2020 entwickelt (bitte die Angaben getrennt nach den einzelnen Bundesministerien sowie dem Bundeskanzleramt und jeweils nach Jahresscheiben aufschlüsseln sowie zusätzlich nach Statusgruppen und Laufbahngruppen ausweisen)?
3. Wie hat sich die durchschnittliche Zahl der krankheitsbedingten Fehltage je Beschäftigten in den obersten Bundesbehörden seit dem Jahr 2020 entwickelt (bitte die durchschnittlichen Fehltage je Beschäftigten getrennt nach den einzelnen obersten Bundesbehörden und jeweils nach Jahresscheiben aufschlüsseln sowie zusätzlich nach Statusgruppen und Laufbahngruppen ausweisen)?
4. Wie hat sich der Anteil der krankheitsbedingten Abwesenheitstage an der Gesamtzahl der Arbeitstage in den obersten Bundesbehörden seit dem Jahr 2020 entwickelt (bitte die Angaben getrennt nach den einzelnen obersten Bundesbehörden und jeweils nach Jahresscheiben aufschlüsseln sowie zusätzlich nach Statusgruppen und Laufbahngruppen ausweisen)?

5. Wurden seit dem Jahr 2020 Maßnahmen ergriffen, um krankheitsbedingte Fehlzeiten in den Bundesministerien, dem Bundeskanzleramt und den obersten Bundesbehörden zu reduzieren, wenn ja, welche Maßnahmen wurden ergriffen, und wie haben sich diese bislang auf die Fehlzeiten ausgewirkt?

Berlin, den 3. August 2026

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion